



Abkündigungen für verbindliche landeskirchenweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Juli 2025

Landeskirchenweite Kollekte am 06.07.2025 (3.Sonntag nach Trinitatis) Projekte der Diakonischen Werke – Diakonie-Kollekte

Diakonisches Werk Hamburg

Die Kollekte heute sammeln wir für ein diakonisches Projekt in Hamburg, konkret für die Begleitung und Unterstützung von trauernden Kindern und Jugendlichen. Stirbt ein Elternteil, bricht insbesondere für Kinder die Welt zusammen. Das Zentrum für Kinder und Jugendliche in Trauer der Diakonie Hamburg bietet Begleitung und Hilfe durch regelmäßige, verlässliche Trauergruppen für unterschiedliche Altersklassen. In den Gruppen geht es ausschließlich um die Kinder. Das ist besonders wichtig, da Kinder das verbleibende Elternteil kaum mit ihren Nöten belasten wollen. Mit Hilfe von Spielen oder Geschichten lernen die Kinder, mit der neuen Situation umzugehen. Jedes Jahr sind mindestens 500 Kinder und Jugendliche in Hamburg betroffen. Das gesamte Projekt, das durch Haupt- und Ehrenamtliche getragen wird, ist aus Spenden und Kollekten finanziert. Dank Ihrer Unterstützung können die Kinder wieder neuen Mut fassen und lernen, mit der neuen Situation zu leben.

Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern

Die Sucht- und Schuldnerberatungsstellen der Diakonie unterstützen seit über 25 Jahren Betroffene und Angehörige gleichermaßen. Es geht um existenzielle Fragen: Wenn Schulden drücken, wenn Alkohol, Drogen oder Glücksspiel in die Abhängigkeit führen: Die diakonischen Beratungsstellen bieten einen Schutzraum, fachliche Begleitung und Beratung. Sie helfen dabei, sich selbst zu sortieren und zu klären. Das Angebot ist für die Ratsuchenden kostenfrei – auch dank des finanziellen Engagements der Kirche, der Kommunen und des Landes. Die Eigenanteile zur Finanzierung der Beratungsarbeit steigen weiter stark an. Daher bittet die Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern mit dieser Diakoniekollekte um Unterstützung für die Sucht- und Schuldnerberatungsstellen in Mecklenburg-Vorpommern.

Diakonisches Werk Schleswig-Holstein

Psychosozialen Hilfe für geflüchtete Menschen in Schleswig-Holstein

Was Menschen im Rahmen einer Flucht erleben müssen, hören wir immer wieder aus Berichten geflüchteter Menschen und wir können nur ahnen, welche schrecklichen Erfahrungen Familien und ihre Kinder mit sich tragen. Viele Geflüchtete leben mittlerweile hier in Schleswig-Holstein und immer wieder geraten sie aufgrund ihrer traumatischen Erlebnisse in psychosoziale Krisen. Im Rahmen eines Hilfsprojektes soll für diese Zielgruppe ein zentrales Krisentelefon und eine Erste Hilfe in akuten Notfällen ermöglicht werden. Mit diesem Hilfsdienst wollen wir besonders sensible Zeiten am Wochenende abdecken und für Geflüchtete eine Hilfe in der Krise anbieten. Die Zusammenarbeit erfolgt mit erfahrenen Fachkräften und die ggf. notwendige Übersetzung ist gewährleistet.

Die Gemeinden werden gebeten, die Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.